Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 83 (2008)
Heft: 2

Artikel: Steter Tropfen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-714842

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Steter Tropfen

Wieder leitete am 11. Januar 2008 Brigadier Rudolf Grünig, der Kommandant der Infanteriebrigade 5, einen klassischen Jahresrapport. In der Bärenmatte Suhr sagte er, was 2007 gut war und was weniger gut. Und er legte dar, was er 2008 erwartet.

Grünig rief 600 Offizieren und höheren Unteroffizieren zu: «Steter Tropfen höhlt den Stein. 2008 soll nicht viel anders gemacht werden als im Vorjahr – aber besser.» Der Brigadekommandant stellt das Jahr unter das Motto: «Orientiert, getarnt, verbunden.»

Stabsübung STABILO

2007 standen Volltruppenübungen im Zentrum: «Das FU Bat 5, das Aufkl Bat 5 und die beiden Inf Bat 20 und 56 bestanden Übungen zur Raumsicherung. Die Art Abt 32 absolvierte eine Verteidigungsübung. Alle fünf Truppenkörper erfüllten ihren Auftrag.»

Der Brigadestab nahm an der Armeestabsübung STABILO teil: «Wir konnten die Aktionsplanung trainieren und erhielten Einblick in ein Szenario, das dankbar ist und einen Raumsicherungseinsatz nötig machen kann.»

Der Stab und vier der fünf aktiven Bataillone absolvierten eine kurze Stabsübung zum Thema Wissenstransfer. Es ging darum, ein Problem aus einer Unternehmung zu lösen: «Die militärische Entscheidungsmethodik und die Stabsarbeitstechnik sind gut geeignet, Probleme aus dem zivilen Umfeld zu lösen.»

Neues Bataillon

2008 gibt es noch mehr Übungen. Für Grünig ist die Steigerung des gefechtsmässigen Verhaltens die wichtigste Zielsetzung.

Der Entwicklungsschritt 2008/11 läuft in mehreren Schritten ab. Seit dem 1. Januar 2008 ist das neue Inf Bat 97 unter dem Kommando von Major i Gst Oliver Müller der Brigade unterstellt. Das Inf Bat 97 unterscheidet sich von den bestehenden Bataillonen dadurch, dass keine Pz Mw Kp mehr geschaffen wird.

Im Jahr 2009 ändert sich an der Brigadestruktur nichts. Ende 2009 verlassen die Reserve Inf Bat 54 und 60 die Brigade und wechseln in die Reserve Inf Br 7.

Grosse Wechsel erfolgen Ende 2010. Das Aufkl Bat 5 wird zum Aufkl Bat des Heeres und wird ersetzt durch das Aufkl Bat 4. Ebenso aus der Inf Br 4 stösst das Solothurner Inf Bat 11 zur Inf Br 5. Die Art Abt 32 der Inf Br 5 mutiert zur Reserveabteilung und wird ersetzt durch die Art Abt 10 aus der Inf Br 4.

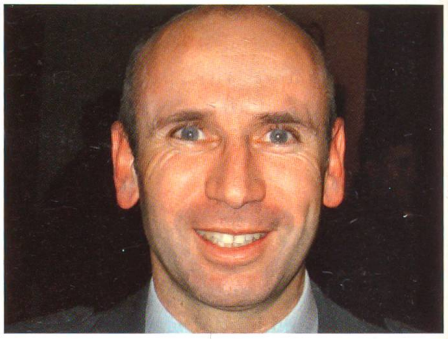
Paritätisch

Schliesslich werden die beiden Reserveverbände Art Abt 24 und Pz Sap Bat 5 aufgehoben. Der Stab der Infanteriebrigade 5 wird ab 2011 paritätisch aus der Inf Br 5 und der aufzulösenden Inf Br 4 zusammengesetzt sein. *fo.*

Br Rudolf Grünig, Kdt Inf Br 5.

KKdt Dominique Andrey, Kdt Heer.

Oberst i Gst Daniel Keller, neu Kdt Stv.



Oberstlt i Gst Franz Gander, Stabschef.

Abkochen

Infanteristen schützen beim Kernkraftwerk Beznau eine Brücke. Es ist Essenszeit, und ein Füsilier kocht sich seine warme Mahlzeit – exakt im Schussbereich des Gegners. Der Brigadekommandant kommt hinzu: «Als das Essen fast warm war, ging der Angriff los, aus dem feinen Essen wurde nichts.» *fo.*

Korpsgeist

Zu den Auswirkungen des Entwicklungsschrittes 2008/11 führte Brigadier Grünig aus: «Bei der Zusammenführung der aufzulösenden Infanteriebrigade 4 und der Infanteriebrigade 5 soll es keine Gewinner und Verlierer geben. Korpsgeist und Know-how beider Brigaden sollen erhalten bleiben.» *fo.*

Neuer Stabschef

Bis zum 31. Dezember 2007 führte der Berufsoffizier Oberst i Gst Daniel Keller umsichtig den Stab der Infanteriebrigade 5. Am 1. Januar 2008 löste er Oberst René Fischer als stellvertretenden Brigadekommandanten ab. Neuer Stabschef ist Oberstlt i Gst Franz Gander, auch er ein Berufsoffizier. *fo.*